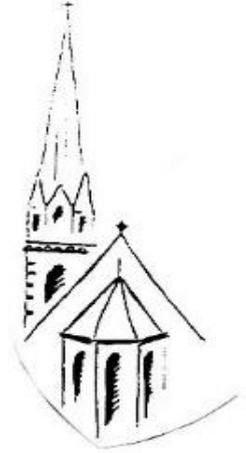


# Begegnung



## Gemeinde brief Frühjahr 2025

Alt-Katholische  
Pfarrgemeinde in  
Wiesbaden  
mit Mainz, Limburg  
und Wetzlar



Alt-Katholisch

## Liebe Gemeindemitglieder und Freunde!

»Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe« (Lk 4,18f).

Heute hat sich dieses Wort des Jesaja erfüllt (vgl. Jes 61,1f). Heute, denn wir feiern Ostern.

Wieso sagen wir denn, dass die Verheißung sich heute erfüllt habe? Ist sie nicht nach wie vor ein Traum? Sieht die Wirklichkeit, in der wir leben, nicht ganz anders aus? Wir feiern Ostern und verkünden die Botschaft vom neuen Leben. Unmittelbar erfahrbar ist aber zunächst, was auf diesem Leben lastet. Auf ihm lastet der Tod. Auf vielerlei Weise zeigt er sich. In unserem persönlichen Lebensbereich erfahren wir das Älterwerden, wir werden durch Krankheiten bedroht, wir müssen Leid auf uns nehmen, etwa durch den Verlust lieber Menschen, auf den außer dem Schmerz nichts zu antworten scheint.

In der Welt zeigt der Tod sein vielgestaltiges Gesicht in Katastrophen, in Grausamkeiten, in Kriegen. Welche Chance hat hier die Botschaft vom österlichen Leben? Ist sie nicht viel zu fern, zu ungreifbar?

Angesichts der Erfahrung des Todes steht zunächst einmal die Frage im Vordergrund: »Und jetzt? – Wie soll es jetzt weitergehen?« Unmittelbar greifbar ist die Tatsache, dass der Tod das Leben vertrieben hat. Wo er seine Herrschaft antritt, scheint das Leben keinen Platz mehr zu haben.

Es gibt aber eine Botschaft vom Leben angesichts des Todes. Diese setzt wiederum beim Menschen an, bei einem Menschen, bei Jesus von Nazareth, bei seinem Leben, bei seinem Sterben, bei seinem Tod und seiner Auferstehung. Wenn wir ihn fragen, welche Zukunft wir haben, dann verweist er auf sein Leben. Er hat dieses

Leben mit leeren Händen geführt. Auf Gott, seinen Vater, hat er vertraut, und er lehrt uns, dass auch wir ihm vertrauen dürfen.

Die erste und grundlegende Botschaft von Ostern heißt, dass ich mit meinem Leben nicht alleingelassen bin. Ich werde auch getragen, zum Leben getragen. In Jesu Leben, in seinen Worten und Taten, kommt zum Ausdruck, dass Gott um unser Leben besorgt ist. Wider allen äußeren Anschein ist er über den Tod hinaus um unser Leben besorgt. Als Jesus mit leeren Händen ins Grab gelegt wurde, hat Gott ihm in einer unvorstellbaren Weise das Leben in die Hände gelegt. Wir ehren an Ostern nicht den Starken, der aus eigener Kraft allein stärker war als der Tod, sondern den, der schwach gestorben ist und der sich das Leben schenken ließ.

Ostern gibt unserem Blick eine ungeahnte Weite. Wir übersteigen den Horizont des Alltäglichen. Es geht nicht allein um unsere Gegenwart, es geht um unsere Zukunft. In der Taufe ist dieses neue Leben grundgelegt. Deshalb gehört in der Osternacht unser frohes Bekenntnis dazu: »Ja«, sagen wir, »so ist es.« Wir vertrauen darauf, dass Gott unser Leben trägt, in der Zeit, bis in die Ewigkeit. Ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Lech mit Familie

Wir laden ein zur *Begegnung*

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Friedenskirche in Wiesbaden statt. Anschließend Kirchencafé.

Sa 01.03. 16.00 Wort-Gottes-Feier  
in Limburg, St. Anna, Hospitalstr. 2

So	02.03.	11.00	Wort-Gottes-Feier – 8. Sonntag d. LR
----	--------	-------	--------------------------------------

## ASCHERMITTWOCH

Mi. 04.03. 19.00 Eucharistiefeier zum Beginn der Fastenzeit mit Segnung und Austeilung der Asche.

Fr. 07.03. 18.00 *Weltgebetstag 2025 in unserer Friedenskirche – Er kommt von den Cookinseln und trägt den Titel „wunderbar geschaffen“.*



So	09.03.	14.00	Treffen des Liturgiekreises im Karmeliterkloster in Mainz
		15.30	Eucharistiefeier in Mainz am 1. Fastensonntag, Karmeliterstraße. 7, anschließend Kirchencafé im Kloster

Mo 10.03 19.00 Exerzitien im Alltag – 1. Treffen

Di 11.03 10.00 Dekanatspastoralkonferenz in Frankfurt  
 18.00 Bibelabend-Gemeinderaum  
 19.00 KV-Sitzung in der Friedenskirche

Mi 12.03. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

Sa 15.03. 16.00 Kirchencafé in Wetzlar-Dalheim  
17.00 Eucharistiefeier in Wetzlar-Dalheim  
Ev. Kirche, Berliner Ring 4

So 16.03. 11.00 Eucharistiefeier am 2. Fastensonntag  
Gemeinsame Eucharistiefeier in der  
Friedenskirche mit unserer  
Anglikanischen Schwesterkirche

Di 18.03 19.00 Exerzitien im Alltag – 2. Treffen

Mi 19.03. 08.15 Ökumenisches Morgengebet  
19.00 Lichtvesper (altkirchliche Form)  
Anschließend eine kleine Einführung in  
die Liturgie des Kirchenjahres für  
Interessierte Gemeindemitglieder

So 23.03. 10.00 Eucharistiefeier am 3. Fastensonntag  
unter Mitwirkung des Chores „Voces  
Pasis“,  
anschließend Gemeindeversammlung

Mi 26.03. 08.15 Ökumenisches Morgengebet  
19.00 Exerzitien im Alltag – 3. Treffen

So 30.03. 11.00 Eucharistiefeier am 4. Fastensonntag

Mi 02.04. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

Do 03.04 19.00 Exerzitien im Alltag – 4. Treffen

Sa 05.04. 11.00 Landessynodalrat in Offenbach  
16.00 Eucharistiefeier  
in Limburg, St. Anna, Hospitalstr. 2

So	06.04.	11.00	Eucharistiefeier am 5. Fastensonntag - Passionssonntag – anschließend Exerzitien im Alltag - 5. Treffen
----	--------	-------	---

*Osterferien in Hessen 07.– 21. April 2025*

Di 08.04. 18.00 Bibelabend-Gemeinderaum  
Mi 09.04. 08.15 Ökumenisches Morgengebet  
Sa 12.04. 10.00 Gartenarbeit im Frühjahr bei der Kirche

So	13.04.	15.30	Eucharistiefeier am Palmsonntag - in Mainz - Karmeliterstraße. 7, anschließend Kirchencafé im Kloster (Muttertag)
----	--------	-------	--

*Osterferien in Rheinland-Pfalz 14.– 25. April 2025*

*Herzliche Einladung zum Mitfeiern der Kar- und Ostertage*

Mi 16.04. 19.00 Ökumenisches Taizé-Gebet  
Do. 17.04. 19.00 Messe vom letzten Abendmahl  
Fr. 18.04. 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

So.	20.04.	05.30	Auferstehungsfeier am Ostermorgen mit Eucharistiefeier, anschließend Osterfrühstück in gewohnter Weise
-----	--------	-------	--

Mo	21.04.	09.30	Eucharistiefeier am Ostermontag in Limburg, St. Anna, Hospitalstr. 2
		11.15	Eucharistiefeier in Wetzlar Hospitalkirche, Langgasse 3

Mi 23.04. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

So	27.04.	10.00	Eucharistiefeier am 2. Sonntag in der Osterzeit
----	--------	-------	---

Mi 30.04. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

Sa 03.05. 16.00 Eucharistiefeier  
in Limburg, St. Anna, Hospitalstr. 2

So	04.05.	10.00	Eucharistiefeier am Sonntag vom guten Hirten unter Mitwirkung des Chores „Voces Pasis“
----	--------	-------	--

Di 06.05. 19.00 Vorbereitungstreffen für die Dekanatstage in Hübingen – Via ZOOM

Mi 07.05. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

So	11.05.	15.30	Eucharistiefeier am 4. Sonntag in Mainz - Karmeliterstraße. 7, anschließend Kirchencafé im Kloster (Muttertag)
----	--------	-------	--

*12.-16. Mai - Gesamtpastoralkonferenz in Neustadt a. d. Weinstr.*

Di 13.05. 18.00 Bibelabend-Gemeinderaum

Mi 14.05. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

So	18.05.	10.00	Eucharistiefeier am 5. Sonntag in der Osterzeit - Alle sind herzlich eingeladen zum baf-Frauensonntag im Bistum
----	--------	-------	---

Mi 21.05. 08.15 Ökumenisches Morgengebet  
19.00 Lichtvesper (altkirchliche Form)

Do 22.05. 09.30 ACK-Sitzung in Mainz

*Sa 24.05. 14.30 Einweihung - Gemeindesaal (Vortrag  
zur Geschichte unserer Gemeinde,  
Segnung, Begegnungen und  
Gespräche)*

So	25.05.	10.00	Eucharistiefeier am 6. Sonntag in der Osterzeit
----	--------	-------	--

Mi 28.05. 08.15 Ökumenisches Morgengebet



## Aufstehen

einmal mehr aufstehen  
als zu boden gehen  
einmal mehr die angst besiegen

einmal mehr hoffen  
als enttäuscht werden  
einmal mehr vertrauen wagen

einmal mehr zurückkehren  
als fortgehen  
einmal mehr den stolz  
überwinden

einmal mehr lachen  
als weinen  
einmal mehr von vorn beginnen

© Gisela Baltes

## Gemeindeversammlung

Hiermit laden wir Sie und Euch ganz herzlich zu unserer regulären Gemeindeversammlung ein.

Sie findet am **Sonntag, 23. März 2025 im Anschluss an den Gottesdienst (10.00 Uhr)** statt.

### TAGESORDNUNG

- |       |  |
|-------|--|
| Top 1 | Begrüßung durch den Kirchenvorstand                    |
| Top 2 | Bestimmung der Protokollführerin/ des Protokollführers |
| Top 3 | Bericht des Kirchenvorstandes zur Lage der Gemeinde    |

Top 4	Seelsorgebericht 2024
Top 5	Jahresrechnung 2024
Top 6	Bericht der Kassenprüfer
Top 7	Entlastung des Kirchenvorstandes für 2024
Top 8	Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
Top 9	Wahl von 2 Rechnungsprüfern
Top 10	Wahl des Kirchenrechners
Top 11	Sonstiges
Top 12	Annahme des Protokolls durch die Versammlung

Anträge zu TOP 11 können bis zum **22.03.2025** über das Pfarrbüro an den Kirchenvorstand gestellt werden

[Kirchenvorstand](#)

## baf-Frauensonntag 2025

**Du bist gesegnet – ein Segen bist du**



Segen ist Zusage Gottes, ist Ermutigung, den eigenen Weg zu finden, den eigenen Weg zu gehen. Auch die unterschiedlichen biblischen Frauen leben uns dies vor. Das kann auch heißen, Leben-Einschränkendes aufzubrechen und „Gesegnet-Sein“ zu erfahren. Damals wie heute.

Sie alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst **„Du bist gesegnet – ein Segen bist du“** am baf-Frauensonntag in unserem Bistum, den wir **am Sonntag, 18.5. um 10.00 Uhr in der Friedenskirche in Wiesbaden miteinander feiern.**



## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2025

Unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“, aus Psalm 139 laden Christinnen der Cookinseln dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist.

Die christlichen Frauen der Cookinseln drücken in ihren Gebeten, Gedanken und Liedern ihre Dankbarkeit, „wunderbar geschaffen“ zu sein, aus. Davon lebt der diesjährige Gottesdienst. Doch die dunklen Seiten - die Unterdrückung der einheimischen Kultur durch englisch-westlichen Einfluss und die Bedrohung ihrer Lebensräume - finden ebenso ihren Platz.

Die Cookinseln sind ein unabhängiger Inselstaat in freier Assoziation mit Neuseeland. Die Inselgruppe besteht aus 15 weit auseinander liegenden Inseln mit einer Landfläche von 236,7 km<sup>2</sup> und 15.000 Einwohner\*innen im südlichen Pazifik.

**Zu diesem Gottesdienst in unserer Altkatholischen Friedenskirche sind alle am Freitag, 07. März 2025, um 18.00 Uhr eingeladen!**

## Ein (Bau-)Traum wird wahr

Jetzt wird es unumkehrbar, denn die Bauarbeiten sind in vollem Gange.

Die Gemeinde hat seit vielen Jahren zwei Probleme:

- Wir benötigen einen Gemeinderaum, in dem man sich zu Sitzungen, kleinen Gottesdiensten und Versammlungen treffen kann.

- Die sanitäre Situation ist unhaltbar: Im Chorraum sieben Meter nach unten über eine steile Wendeltreppe.

Die erste Idee war vor vielen Jahren der Bau eines neuen Gebäudes neben der Kirche mit großem Pfarrsaal, Pfarrbüro und Pfarrerwohnung. Das ließ sich aus Geld- und Denkmalschutzgründen nicht verwirklichen.

Die zweite Idee war ein Anbau an die Kirche mit Toiletten und kleinem Gemeinderaum. Das war zwar denkmalmäßig genehmigt, aber die gerechneten Baukosten wurden immer höher. Zum Schluss kamen dann zusätzliche Kosten wegen des Baugrundes dazu, so dass der Kirchenvorstand in 2023 zum Schluss kam, dass eine solch hohe Summe (rd. €400.000.00) dafür nicht zu verantworten wäre.

Seither hat der Kirchenvorstand ein neues Projekt verfolgt, das wir in den Gemeindeversammlungen vorgestellt haben.

Wir bauen im Erdgeschoß des Turms eine Toilette ein. Dies ist zwar etwas kompliziert wegen der Leitungen für Abwasser und Wasser, die neu verlegt werden müssen. Das ist mittlerweile erfolgt, die neue Toilettenkabine wird Anfang April geliefert.

Das zweite Projekt besteht darin, dass wir den hinteren Teil der Kirche durch eine Glaswand abtrennen. Wir erhalten dadurch einen gesonderten Raum mit eigener Heizung und neuer Möblierung (mit Tischen und Stühlen), einer Kaffeemaschine sowie einem Sideboard mit eingebauter Spüle, Spülmaschine und Kochplatte. Damit ist es nicht mehr notwendig, zu den Gottesdiensten den Kaffee mitzubringen und danach das gebrauchte Geschirr mit nach Hause zu nehmen.

Die Glaswand soll Mitte März eingebaut werden.

Mit Hilfe eines Architekturbüros wurde alles organisiert, die Aufträge sind erteilt, einige Arbeiten sind bereits erledigt und wir hoffen, dass zu Ostern alles fertig ist (eventuell mit Ausnahme von Malerarbeiten). Die Baukosten belaufen sich auf (geschätzt) € 150.000,00, wovon €120.000,00 vom Bistum bezuschusst und der Rest von €30.000,00 aus eigenen Rücklagen bezahlt werden.

**Norbert Giebeler**

## Philosophische Gespräche am Kamin

Ich würde gerne einen philosophischen Gesprächsabend ins Leben rufen, an dem sich an Philosophie/Theologie interessierte Menschen in gemütlicher Runde zum Diskutieren zusammenfinden.

Inhaltlich könnten die Auseinandersetzung einzelner Philosophen mit Gott/Glaube, das Lesen und Besprechen einzelner philosophischer Werke, das Diskutieren eigener philosophischer Fragen, eigener Gottesbilder oder -konzepte Themen sein, insgesamt würde die Auswahl von den Interessen der Gruppe geleitet sein.

Als Treffpunkt schlage ich die Friedenskirche vor, dort im Gemeinderaum unten, der im Winter besser zu heizen ist und später im neugestalteten Raum unter der Empore.

Einen kleinen (Elektro) Kamin würde ich mitbringen – für die Gemütlichkeit.

Es wäre wirklich sehr schön, wenn sich eine kleine oder auch größere Gruppe zusammenfände, wobei die genaue terminliche Ausgestaltung (welcher Tag, welcher Rhythmus, welche Uhrzeit) dann erst besprochen wird.

Bei Interesse meldet euch, melden Sie sich bitte bei Manuela Kiefl unter der Mailadresse: [praxiskiefl@t-online.de](mailto:praxiskiefl@t-online.de)

Ich bin sehr gespannt und freue mich - bis dahin mit ganz lieben Grüßen.

**Manuela Kiefl**





# EINWEIHUNG GEMEINDE- SAAL

## PROGRAMM

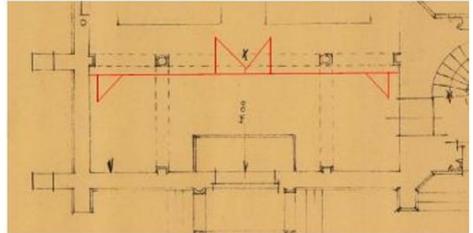
- Vortrag zur Geschichte unserer Kirchengemeinde durch Dr. Theresa Hüther
- Segnung des neuen Raums
- Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen in geselliger Runde

**24.05.2025**

14:30 Uhr

Schwalbacher Straße 60

65183 Wiesbaden



## Swingende Weihnacht der Helene-Lange-Schule in der alt-katholischen Friedenskirche



**Weihnacht ist auch für mich?** - Diese Frage stellte sich ein Obdachloser, der aus dem Obdachlosenheim fort ging, weil es ihm dort zu voll war und er es einfach nicht mehr aushalten konnte. Im Müll fand er eine CD mit den schönsten Weihnachtsliedern und er suchte auf der Straße Menschen, die mit ihm singen möchten. Zunächst vergeblich, die Menschen hatten in der hektischen Vorweihnachtszeit weder Zeit noch

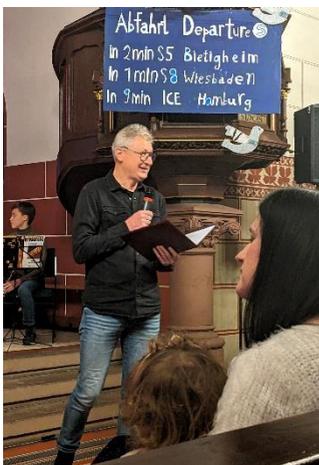
Interesse an seiner Musik. Doch schließlich traf er am Bahnhof eine ältere Dame, die ebenfalls wie er die Musik zu schätzen wusste. Sie hatte alte Noten vor der Entsorgung gerettet und war auf dem Weg nach Hause. Sie beschlossen Weihnachten zusammen zu verbringen. Verbunden durch die Musik konnten sie so der Einsamkeit entfliehen und durch gemeinsamen Gesang und der Liebe zur Musik ein wunderschönes Weihnachtsfest feiern.

Dieses Theaterstück, umrahmt von besinnlichen bis flotten Weihnachtsliedern, führten etwa 100 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 6 der Helene-Lange-Schule in der alt-katholischen Friedenskirche auf. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche hatten sich am Donnerstagabend vor Weihnachten die Familien der Schülerinnen und Schüler, deren Lehrer und die Schulleitung der Helene-Lange-



Schule versammelt sowie am Freitagmorgen die Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs der Helene-Lange-Schule. Gespannt lauschten sie den Klängen der Weihnachtslieder, die die Schülerinnen und Schüler unter der musikalischen Leitung von Herrn Istvan Balota in der vorangegangenen Projektwoche einstudiert hatten. Es ist schon lange Tradition, dass der Jahrgang 6 für den Jahrgang 5 eine Weihnachtsfeier plant und durchführt, zu der am Vorabend auch die Eltern eingeladen werden.

In der Projektwoche wurde auf Hochtouren gearbeitet und in der Schule war eine ganz besondere Atmosphäre zu spüren. Jeder hatte eine Aufgabe und so wurden wunderbare bunte Kulissen gebaut, die die Kirche in eine Bahnhofshalle verwandelten. Zwei Theatergruppen lernten fleißig Texte und probten die aufzuführenden Szenen, es wurden 100 Kerzen gegossen und Karten gebastelt, die an die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen verschenkt wurden und - nicht zu vergessen – es wurde immer wieder gesungen und musiziert, um dem ganzen einen



feierlichen Rahmen zu geben. Am Mittwoch und Donnerstag wurde bereits in der Kirche geprobt und versucht, die verschiedenen Puzzleteile zu einem großen Ganzen zusammen zu führen. Die Aufregung wuchs je näher die erste Aufführung rückte. Als die Kirche zu beiden Vorstellungen bis zum letzten Platz gefüllt war, hatte sicher der eine oder andere mit Lampenfieber zu kämpfen. Nach einem Eröffnungstück der Bläsergruppe der Helene-Lange-Schule und den

Begrüßungsworten des Pfarrers Dr. Lech Kowalewski haben die Schülerinnen und Schüler wirklich alles gegeben, um diese Aufführungen für alle zu einem schönen vorweihnachtlichen Erlebnis zu machen.

Mit jeder Minute wich bei den Akteuren die Aufregung und es entwickelte sich eine tolle, losgelöste Stimmung. Als gegen Ende *Feliz Navidad* durch die Kirche raunte, war auch der letzte Zuschauer am Schunkeln und Klatschen. Mit großem Spaß und Freude wurden neben gemeinsam im Chor gesungenen Liedern auch Soli zum Besten gegeben.

Der abschließende Applaus mit Standing Ovationen zeigte den Schülerinnen und Schülern, dass es die Mühe und Anstrengung der Projektwoche wert war. Stolz und auch



ein bisschen geschafft, konnte sich so in die wohlverdienten Weihnachtsferien verabschiedet werden.



Die Lehrerinnen und Lehrer des Jahrgangs 6 der Helene-Lange-Schule möchten auf diesem Wege der alt-katholischen Kirchengemeinde Wiesbaden herzlich für die Bereitstellung der Kirche danken. Es war für alle Beteiligten ein rundum gelungenes Fest.

Melanie Pfeffer



## Kuschlig und segensreich - Firmung 2025

„Ich habe sicherlich schon 150 Firmungen gemacht, aber so kuschlig war es noch nie“. 15 junge Menschen, davon eine anglikanische junge Frau, die dazu passenden Gemeindefarrer und er fanden Platz im



Altarraum der anglikanischen Kirche Christ the King in Frankfurt. Im Vorfeld haben die Jugendlichen aus den Gemeinden Aschaffenburg, Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden einen abwechslungsreichen Firmkurs miteinander verbracht. Gottesbilder wurden im Bibelmuseum besprochen, mit Rolf Meyer kam ein Politiker mit den jungen Menschen ins Gespräch. Die Wiesbadener Rollstuhlbasketballer luden, eine Inklusion hautnah und mit viel Spaß zu erleben. Ernster wurde es im Bestattungshaus Jost, bei dem sich die jungen Menschen unter anderem darüber Gedanken gemacht haben, was sie im Leben erreichen wollen. Ersten Kontakt mit dem

Bischof hatten die Jugendlichen dann bei einer gemeinsamen Fahrt nach Bonn, bei der die parallellaufende Fußball-Europameisterschaft auch ihren Platz hatte.

Aus der Gemeinde Wiesbaden sagen Leo und Charlotte Steil sowie Astrid und Meike Ickler vielen Dank für den Firmkurs und ein herzliches Dankeschön für die Glück- und Segenswünsche.



Martina Ickler

## Nähen für Kinder – Aktuelle Informationen aus dem SkF-AnziehTreff

Vielleicht kennen Sie den AnziehTreff des SkF (Sozialbund Katholischer Frauen) nur daher, dass deren Helfer bei der Friedenskirche parken dürfen.

Kürzlich bekam ich den Jahresbericht des AnziehTreffs des SkF (Sozialdienst Katholischer Frauen). Eine Gelegenheit, diese aktuellen, vor allem auch statistischen Informationen weiterzugeben.

Wie funktioniert der AnziehTreff?

Der AnziehTreff bietet eine individuelle Kleidervergabe im Rahmen eines Tauschsystems. Aber Kindersachen werden natürlich auch strapaziert und gerade Hosen halten da nicht ewig.

In 2024 fanden insgesamt 2307 Besuche beim AnziehTreff statt. Wöchentlich besuchen terminiert ihn 57 Kundinnen/Familien. Dazu kommen individuelle Nottermine, die immer zwischen geschoben werden, wie Neuzugänge in Frauenhäusern ohne Kleidung, Frühgeburten usw.

Weiterhin werden zusätzlich zu den Terminen Taschen mit Kindersachen gepackt - 411Taschen waren es 2024.

Aus welchen Ländern kommen die Kundinnen?

Die Kundinnen kamen 2024 aus 63 verschiedenen Ländern.

In einer Rangfolge der Länder: Wo würden Sie Deutschland einordnen?

Deutschland ist auf Platz 4.

Wie weit ist Kinderarmut in Wiesbaden verbreitet?

Laut Amt für Statistik und Stadtforschung waren 2023 3302 Kinder unter 6 Jahren auf SGBII angewiesen. Das sind 19,8% aller unter 6-Jährigen. In der Altersgruppe 6-15 Jahre betrifft das 5461 Kinder. Das entspricht 21,1% aller Kinder dieser Altersgruppe.

Dabei stellt sich natürlich auch die Frage, wie Kinderarmut eigentlich definiert wird: Diese Kinder leben in einem Haushalt, dessen Einkommen weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens aller deutschen Haushalte beträgt.

Als kritischer Mensch recherchiere ich da natürlich gleich Daten. Hätten Sie das gedacht: „Im Hessischen Durchschnitt waren zuletzt im Jahr 2022 12,7 % der Kinder unter 15 Jahren im SGB II-Bezug, womit Hessen über dem Bundesdurchschnitt von 12,1 % liegt. Am höchsten fiel dieser Anteil mit 24,7 % in der Stadt Kassel aus. Aber auch in Städten wie Wiesbaden (20,1%) oder Offenbach am Main (19,8 %) finden sich vergleichsweise viele jüngere Personen im Leistungsbezug.“

Wiesbaden vor Offenbach in der Kinderarmut!  
(Quelle: Präventionsketten Hessen, [Präventionsketten Hessen: Kinderarmut](#))

Wie können wir helfen?

### **Mithelfen beim Nähen**

Bereits seit 2023 treffen sich Frauen mehrmals im Jahr im Evangelischen Gemeindezentrum in Heßloch, um für bedürftige Kinder zu nähen. Über 380 Hosen sind so entstanden, ungezählte Halstücher, Pullis, Mützen, Loop-Schals und Handschuhe.

Wer gerne näht oder einfach auch nur die Näherinnen unterstützen möchte, ist uns jederzeit herzlich bei unseren Nähtreffen willkommen! Stoffe, Schnitte und weiteres Material ist jeweils vorhanden. Neben dem Nähen mit der Nähmaschine oder einer Overlock gibt es noch viel zu tun: zuschneiden, zugeschnittene Teile sortieren, bügeln, Druckknöpfe annähen, Gummiband einziehen, ...

Die Termine finden sich jeweils im Web unter „Aktuelles“ bei der [Ev. Bodelschwingh-Kirchengemeinde Kloppenheim/Heßloch](#).

Geplant sind derzeit die folgenden Termine:

Samstag, 05. April

Samstag, 28. Juni

Jeweils 9.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Jagdweg 2 in Heßloch.

Ende, wenn der Elan ausgeht oder andere Termine rufen – meist so gegen 14.30 Uhr.

Sie können jederzeit auch gerne zugeschnittene Sachen erhalten und damit zeitlich unabhängig von diesen Terminen nähen!

Kleiderspenden, Spenden von Spielsachen, Kinderbüchern:

Der SKF-AnziehTreff freut sich immer über gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderbücher und Spielsachen. Was aktuell am dringendsten benötigt wird, steht jeweils auf der Webseite:

[SkF AnziehTreff - Informationen für Spender\\*innen ° Sozialdienst katholischer Frauen in Wiesbaden](#)

Bieten Sie Ihre Kindersachen auf einem Flohmarkt an und können nicht alles verkaufen?

Fragen Sie nach, ob übrige Waren gesammelt und dem AnziehTreff gespendet werden könnten.

Uschi Kusay-Merkle



## Save the date: baf-Jahrestagung 2025

Termin der baf Jahrestagung 2025: 30.10. - 02.11.2025 in  
Neustadt/Weinstraße

## Krankenbesuche und Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch, teilen Sie mir dies bitte mit. Sollten Sie oder ein/e Familienangehörige/r einen Krankenhausaufenthalt vor sich haben, melden Sie sich ebenfalls bitte im Pfarrbüro unter der **Telefonnummer 0175/7431797**. Ich besuche Sie selbstverständlich auch in der Klinik. Alternativ können wir uns auch gerne zu einem Plauderlauf verabreden.

Für alle. Fürs Leben.  
*Deine* Kirche.

## Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. Juni 2025 für die Monate Juni bis August. Redaktionsschluss ist der **15. August 2025**. Beiträge und Kontaktaufnahme zur Änderung der Versandart bis dahin an [wiesbaden@alt-katholisch.de](mailto:wiesbaden@alt-katholisch.de)



# Alt-Katholisch

ALT-KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE WIESBADEN

[www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-wiesbaden-startseite/](http://www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-wiesbaden-startseite/)

## Seelsorge und Pfarrbüro:

Pfarrer Dr. Lech Kowalewski, Erich-Ollenhauer-Str.151, 65187 Wiesbaden, Tel.: 0611/811212, Handy Nr: 0175/7431797, E-Mail: wiesbaden@alt-katholisch.de

## 2. Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Dr. Norbert Giebeler, Galileistr. 28, 65193 Wiesbaden, Tel.: 0611/521991

## Kontaktperson Limburg:

Werner Weißenberger, Hubertusstr. 32a, 65549 Limburg, Tel.: 0173/2425554

## Kontaktperson Wetzlar:

Andrea Zimmermann, An der Mooseburg 6, 35460 Staufenberg, Tel.: 06406/906941

## Kirchenkasse:

Werner Weißenberger, s.o.

## Bankverbindung:

IBAN: DE22 5105 0015 0100 0001 80 (Nassauische Sparkasse)